

Rundschreiben

Nr. 02 | 2018

>> Mitgliederversammlung 2018

Die diesjährige Mitgliederversammlung war sehr gut besucht, sie fand turnusgemäß wieder in Kirchasch im Gasthaus Bauer statt.



MR- Vorsitzender Günther Drobilitsch durfte zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste sowie die lokale Presse begrüßen. MdL Benno Zierer, Bockhorns Bürgermeister Hans Schreiner und BBV Kreisobmann Jakob Maier zeigten in Ihren Grußworten die Verbundenheit mit dem MR Erding.

Geschäftsführer Martin Haindl konnte in seinem Geschäftsbericht auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurückblicken. So stieg der Verrechnungswert, die Summe aller im MR e.V. abgerechneten Leistungen der Mitglieder, auf 8,45 Mio EUR. Das bedeutet ein Plus von 3,5 % gegenüber dem Vorjahr. Der Verein zählte zum Ende des Jahres 1928 Mitglieder, damit sind 94% der Betriebe im Landkreis im MR organisiert. Auch in der Betriebshilfe gab es eine deutliche Steigerung des Verrechnungswertes.

Paul Sedlmaier, Geschäftsführer der MR Erding GmbH und Markus Finkenzeller, Standortleiter der im letzten Jahr in Erding neu gegründeten MR Personaldienste blickten durchaus zufrieden auf das vergangene Jahr zurück.

Nach 36 Jahren im Dienste des MR Erding ging dann eine Ära zu Ende. Bernhard Empl wurde in den Ruhestand verabschiedet, einige seiner Wegbegleiter wie der extra aus Neuburg

angereiste Geschäftsführer des Landesverbandes KBM Georg Thalhammer ließen es sich nicht nehmen, ihn für sein großes Engagement zu würdigen und auch ein paar launige Anekdoten aus der gemeinsamen Zeit zum Besten zu geben.

Marianne Bachmeier wurde für 25 Dienstjahre geehrt und wie Bernhard Empl in den Ruhestand verabschiedet.

Bei der abschließenden Tombola gab es einen Tag freie Fahrt mit einem Ford Kuga bzw. einen Tag Fendt 718 Vario zu gewinnen.

>> MR jetzt auch in Afrika



Erwartungsgemäß keine Minute im Ruhestand hielt es Bernhard Empl aus.

Im Auftrag des Bundesverbandes der Maschinenringe e.V. flog er nach Afrika und gründete zwei Maschinenringe im Senegal. Für die beiden neuen Kollegen dort war es natürlich ein Glücksfall, einen Mentor mit so großer Praxiserfahrung, guten Sprachkenntnissen und langjähriger Erfahrung als Entwicklungshelfer in Togo an die Seite gestellt zu bekommen.

Bernhard Empl wird das Projekt weiterhin ehrenamtlich begleiten, demnächst werden die beiden neuen afrikanischen MR Geschäftsführer bei uns in Bayern „schnuppern“.

>> Cold Water Challenge



Der Kelch der Nominierungen zum Grillen in kaltem Wasser ging auch am MR Team nicht vorbei. So stürzten wir uns im April in die Fluten des Fehlbachs und sammelten von Zuschauern und Passanten gut 100 EUR an Spenden für die Dorfhelferinnenstation Erding ein.

Allen Spendern gilt unser herzlicher Dank. Eine kleine Filmsequenz dazu finden Sie auf unserer Homepage www.mr-erding.de

>> Lehrfahrt zu Deutz- Fahr

Unsere diesjährige MR Lehrfahrt führt uns am **14.6.2018** nach Lauingen zum Agrocenter und in die Arena der **Deutz Fahr AG**.



Abfahrt ist um 6.45 am Friedhof in Dorfen bzw. um 7.15 am Schwimmbad in Erding. Um 10.00 beginnt die Werksführung mit Mittagsimbiss bei Deutz. Am Nachmittag ist eine Stadtführung in Dillingen an der Donau geplant, auf der Heim-

fahrt wird noch einmal gemütlich eingekehrt. Die Rückkehr in Erding ist für ca. 20.30 Uhr geplant. Sie können sich telefonisch in unserer Geschäftsstelle anmelden.

Sehr wichtig: Bitte unbedingt Ihren Personalausweis für die Führung mitbringen.

>> Förderung CE Führerschein

Mit dem Programm „WeGebau“ der Agentur für Arbeit können Mitarbeiter von Betrieben mit weniger als 10 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten eine

100 %ige Förderung für den Erwerb des LKW-Führerscheins bekommen.

Auch Mitarbeiter von landwirtschaftlichen Betrieben können von diesem Programm profitieren, sofern sie mindestens 21 Jahre alt und in Besitz der Fahrerlaubnisklasse B sind.

Die Notwendigkeit des CE Führerscheins für die berufliche Tätigkeit muss gegenüber der Agentur für Arbeit begründet werden. Außerdem muss ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis (über 450 € !!) vorliegen.

Wer Interesse hat, soll sich bitte bei uns in der Geschäftsstelle melden, wir würden gerne eine Informationsveranstaltung für Interessierte organisieren.

Näheres zu WeGebau finden Sie auch bei uns auf der Internetseite.

>> Rübenfahrer gesucht

Für die kommende Rübenabfuhrsaison von September 18 bis Januar 2019 suchen wir für unsere LMG wieder Fahrer mit CE Führerschein. Die Abfuhr 2018/19 erfolgt weiterhin landwirtschaftlich, wir suchen also Fahrer die selber einen landwirtschaftlichen Betrieb haben oder als Betriebshelfer für einen landwirtschaftlichen Betrieb fahren könnten. Genaueres dazu lässt sich am besten in einem persönlichen Gespräch klären. Rufen Sie uns an, wenn Sie Interesse haben.

Es besteht die Möglichkeit für einen Zuschuss zum Führerscheinerwerb bzw. zu einzelnen Modulen.

>> Maut auf Bundesstraßen



Durch die Novellierung des Bundesfernstraßenmautgesetzes gilt ab 1.7.2018 die Mautpflicht auf allen Bundesstraßen für Fahrzeuge mit einem zul. Gesamtgewicht von mehr als 7,5 to.

In wie weit bestehende Ausnahmetatbestände für land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge uneingeschränkt bestehen bleiben und ob LoF Fahrzeuge bis zu einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h von der Mautpflicht befreit werden, ist weiterhin nicht endgültig geklärt. Der Bundesverband der Maschinenringe, der Deutsche Bauernverband und der Lohnunternehmerverband kämpfen gemeinsam für eine tragbare Lösung.

>> Maschinenbruchversicherung

„Und dann hod's kracht“, so schilderte es ein Lohnunternehmer nachdem er im September 2016 im Auftrag eines Landwirtes Gras häckselte. Es stellte sich heraus, dass ein Betonbrocken von der Sicherheitseinrichtung des Häckslers nicht erkannt und durch die Maschine transportiert worden war. Es entstand ein beträchtlicher Sachschaden.

Da sich der Vorfall auf seinem Feld zutrug, meldete der auftraggebende Landwirt den Sachverhalt seiner Betriebshaftpflichtversicherung. Diese lehnte den Schaden jedoch mit der Begründung, den Auftraggeber treffe kein Verschulden ab. Der Lohnunternehmer blieb somit auf seinem Schaden sitzen.

Solche und ähnliche Vorfälle waren im MR Ebersberg / München-Ost e.V. vor einiger Zeit Anlass, eine maßgeschneiderte und vor allem bezahlbare Versicherungslösung zu entwickeln, der Lohnunternehmer und andere Auftragnehmer vor existenzbedrohenden Schäden an teuren Maschinen schützt. Thomas Laiminger vom Rosenheimer Versicherungsdienst hat zusammen mit der R+V Versicherung nun eine solche Lösung erarbeitet, die Maschinenbruchversicherung des Rosenheimer Versicherungsdienstes. Diese stößt seit 2017 bei Mitgliedern des MR Ebersberg auf großes Interesse und ist

nun auch für Mitglieder des Maschinen- und Betriebshilfsringes Erding e.V. verfügbar.

Was ist versichert?

Die Leistung umfasst neben der üblichen Maschinenteilversicherung (MTV) und Kaskodeckung auch noch innere Betriebsschäden, also die so genannte Volldeckung oder Maschinenbruchversicherung.

Diese deckt beispielsweise zusätzlich Bedienungsfehler, Vorsatz durch Dritte, Motor-/Getriebeschäden und viele weitere Ursachen ab. Da es sich um eine Allgefahrenversicherung handelt, sind bis auf wenige Ausnahmen auch alle unvorhersehbaren Schäden versichert.

Gerne erstellt Ihnen Herr Thomas Laiminger vom **Rosenheimer Versicherungsdienst** ein individuelles Angebot. Tel.: 08031-4065252; fairsichert@rovd.de

RVD - fairsichert Rosenheimer Versicherungsdienst

Thomas Laiminger
Papinstr. 6 83022 Rosenheim
Tel.: 08031-406 52 52 Fax.: 08031-406 52 22
e-mail: fairsichert@rovd.de

Unabhängiger Versicherungsmakler mit Erlaubnis nach § 34d Abs. 1
Gewerbeordnung Registrierungs-Nr.: D-4TIJ-68140-40
Zuständige Behörde: Industrie und Handelskammer für München
und Oberbayern Balanstr. 55-59 81541 München

>> Agrardiesel

Bitte beachten Sie, dass für den Agrardieselantrag auch heuer wieder das Zusatzformular 1462 mit abgegeben werden muss. Während der eigentliche Antrag am 30.9.18 in Passau sein muss, endet die Abgabefrist für das Zusatzformular bereits am **30. Juni 2018**.

Nähere Informationen dazu bei uns im Internet unter www.mr-erding.de -> Aktuelles.

>> Gülle gezielt ausbringen

Die limitierte N- Düngemenge der neuen Düngerverordnung macht es noch wichtiger, den wertvollen organischen Dünger Gülle sehr gezielt zum richtigen Zeitpunkt und mit möglichst geringen Nährstoffverlusten auszubringen. Ebenfalls bedingt durch die DüV ist auch der

Zeitraum, zu dem auf Maisflächen Gülle ausgebracht werden kann sehr eng geworden. Durch überbetrieblich einsetzbare, hoch spezialisierte Ausbringtechnik ist es inzwischen kein Problem mehr, in Getreidebeständen Gülle optimal auszubringen, ähnlich funktioniert das auch in stehenden Maisbeständen. Und das zu einem geradezu idealen Zeitpunkt.



Etwa Ende Mai ist der Boden schon ausreichend erwärmt und aktiv, die Pflanzenwurzeln sind gut ausgebildet. Mais ist mehr als andere Kulturpflanzen in der Lage, Nährstoffe aus organischen Verbindungen effektiv zu nutzen und umzusetzen. Unter optimalen Bedingungen treffen der Zeitpunkt des Hauptnährstoffbedarfs und der Hauptmineralisation zeitlich aufeinander. Wichtig ist der richtige Zeitpunkt, das heißt optimale klimatische Bedingungen und gute Aufnahmefähigkeit des Bodens müssen bei der Ausbringung berücksichtigt sein. Bis die Reihen schließen kann in den Bestand eingefahren werden. Die Gülleausbringung läuft am besten bei einem herkömmlichen Reihenabstand von 75 cm. Die Gespanne sind dazu mit schmalen Reifen ausgerüstet.

Beim Nachbarring in Freising ist die entsprechende Ausbringtechnik und auch schon einige Erfahrung mit diesem Konzept vorhanden.

Der Maschinenring Erding, das AELF Erding und der BBV Erding möchten interessierten Landwirten die Möglichkeit bieten, das Verfahren in der Praxis zu erleben und laden zu einer Vorführung am 30.5.2018 ab 13.00 Uhr auf dem Betrieb von Stefan Hörmann in Loh b. Erding ein.

Die organische Düngung im stehenden Mais könnte zur Entspannung rund um die Gülle-Debatte beitragen, da das Zeitfenster für eine Gülleausbringung in Maisbeständen erweitert würde.

Außerdem wird noch die Ausbringung von separierter Dünngülle im Grünland demonstriert.

Dünngülle verschmutzt bei bodennaher Ausbringung mit Schleppschlauch den Aufwuchs bis zur nächsten Mahd weit weniger als normale Gülle. Anton Lohmaier aus Unterthalham zeigt seine Separieranlage.

>> Mitgliederanzeigen

Pressarbeiten mit Großpackenpresse.

LBG Grandinger, Thal (Kirchberg)
Tel.: 0160/7786801

Silageschwaden im Raum Dorfen

mit Claas Liner 1900, AB 8,2 m
Seitenschwader

Josef Attenberger
Grün 2, 84405 Dorfen
08081/2061





Gülle Separierung

ca. 80 m³ /Std
Anton Lohmaier
Unterthalham
Tel.: 08083/8174

Dal-Bo Cambridgewalze

AB 6,3 m (2,50 m), 3.700 kg
Durchmesser 55 cm

Sepp Lanzinger
Dorfstraße 1, 85447 Grucking
Tel.: 08122 – 84563



Besuchen Sie uns im Internet

www.mr-erding.de

Mit besten Grüßen

Günther Drobilitsch, Martin Haindl
und das gesamte MR Team